



Wörtliche Rede 1

Wörtliche Rede

- > gibt wieder, was jemand genau gesagt hat!
- > steht in Anführungszeichen!
- > Der Redebegleitsatz gibt an, wer spricht!

1. Unterstreiche die wörtliche Rede rot und den Redebegleitsatz blau.

„Was ist denn mit dir los?“, fragte der Esel. „Ich bin alt und kann nicht mehr bei der Jagd helfen. Mein Herr wollte mich erschlagen, deshalb bin ich weggelaufen. Jetzt weiß ich nicht, woher ich etwas zu fressen bekommen soll“, antwortete der Hund. „Komm doch mit. Ich bin auf dem Weg nach Bremen und will dort Musikant werden. Ich spiele die Laute, und du übernimmst die Pauken. Was hältst du davon?“, sagte der Esel. Das gefiel dem Hund, und er ging mit dem Esel.

2. Ergänze die Doppelpunkte und die Anführungszeichen.

Am Wegesrand saß eine Katze und machte ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter. Der Esel fragte Nun, was ist dir in die Quere gekommen? Die Katze antwortete Wie kann ich lustig sein, wenn es mir an den Kragen geht? Weil ich alt bin und lieber hinter dem Ofen sitze, als Mäuse zu jagen, hat mich meine Herrin ertränken wollen. Da bin ich abgehauen. Aber wo soll ich nun hin? Der Esel erwiderte Geh mit uns nach Bremen, da kannst du Stadtmusikantin werden. Bald kamen die drei an einem Hof vorbei, da saß auf dem Tor der Hahn und schrie aus Leibeskräften. Der Esel fragte Warum schreist du so? Was hast du? Der Hahn entgegnete Weil morgen Gäste kommen, soll ich in die Suppe kommen. Und heute Abend wollen sie mir den Kopf abschneiden. Nun schrei ich, solange ich noch kann. Der Esel lachte Zieh lieber mit uns fort, wir gehen nach Bremen. Etwas Besseres als den Tod findest du überall. Du hast eine gute Stimme, und wir wollen zusammen musizieren.